

Reinhold Ruthe

Glück in der Ehe

Zusammenleben will gelernt sein

Herderbücherei

Inhalt

Vorwort	7
<i>Wann bin ich reif zur Ehe?</i>	9
Steckenbleiben in der Verliebtheit	9
Die Überbetonung körperlich-sexueller Beziehungen.	10
Das Streben nach Glück, Genuß und Lust.	11
Das Realisieren unverbindlicher Freiheit.	12
Ungelöste Identifikationsprobleme in der Reifezeit.	13
Frühehen.	14
<i>Was sind die Kennzeichen für Ehereife?</i>	16
Ehereife heißt: sich in den anderen hineinversetzen können	17
Ehereife heißt: seine Ansprüche beschneiden können	17
Ehereife setzt Vertrauen schenken voraus	18
Wer ehereif ist, trägt Verantwortung.	18
Ehereife bedeutet: frei wählen und frei entscheiden können	19
Liebe heißt: den anderen annehmen, wie er ist	20
<i>Ablösung vom Elternhaus.</i>	21
Mein Sohn ist verrückt.	22
Der verwöhnte Partner.	24
Eltern, die zur Verwöhnung neigen.	25
Was sich der Verwöhnte von der Ehe erträumt.	26
Ehe-Leitbilder der Eltern.	28
Was fördert eine reibungslose Ablösung?.	29
<i>Wie entwickeln sich Bindungs- und Liebesfähigkeit?</i>	34
Bindungsfähigkeit und Bindungstrieb.	34
Die Familie - Trainingszentrum für Liebesfähigkeit.	36
Das Rollenbuch der Familie.	37
Familienklima und Familienatmosphäre.	38
Die frostige Atmosphäre.	40
Die übermäßig beschützende Atmosphäre.	41
Die sterile Atmosphäre.	41
Die Atmosphäre, die Selbsterachtung produziert.	42
Die theaterhafte Atmosphäre.	43
Die hoffnungslose Atmosphäre.	44
Leitmelnodien der Familie.	45
Vier Aspekte eines positiven Familienklimas.	46

<i>Wie gehe ich mit dem „Kind von früher“ in mir um?</i>	51
Sei nicht kindisch!	53
Zu einer Ehe gehören vier.	55
Ich habe drei Kinder zu betreuen.	56
Was können Eheleute tun, die Komplikationen in ihrer Ehe erleben.	57
<i>Wenn Eheleute zu Komplizen werden - die Ehe des Alkoholikers.</i>	61
Symptomträger und Sympompfleger.	62
Was offenbart diese Symptomträger-Sympompfleger-Beziehung?	64
Interaktionsspiele.	67
Vier Arten von Komplizenschaft	68
Fragen an den Ehepartner.	72
<i>Ehe zu dritt.</i>	74
Welche Ausreden stimulieren Drittverhältnisse?	75
Die Ehe zu dritt ist ein Lebensstilproblem.	76
Der Gefallsüchtige	78
Aus welchem Holz sind solche Menschen geschnitzt?	80
Der Geltungssüchtige und seine Amouren.	81
Treue wird klein geschrieben.	82
Extravertierte sind leichtfertiger.	83
Was muß die hysterische Persönlichkeit beachten?	85
Ein distanzierter Ehemann bricht aus.	86
Die Schwiegermutter als Glücksbringer.	90
Drittverhältnisse drücken ein Eheproblem aus.	92
Fragen zur Selbstprüfung.	94
<i>Mut zur Unvollkommenheit.</i>	96
Was wird in der Ehe gespielt?	100
Die Therapie der Eheleute.	104
<i>Der (oder die) unvergessene Erste.</i>	110
Die Negerpuppe.	111
Der verunglückte Heiligabend.	112
Der erste Spielgefährte.	113
Der Wiederholungszwang	115
Das Pars-pro-toto-Prinzip.	117
Die Lebensschablone und die Unvergeßlichkeit	118
Der Abbau des Wiederholungszwanges.	120
Die Schlüsselfunktion sexueller Ersterlebmisse.	121
Der (die) unvergessene Erste und die zwanghafte Persönlichkeit	125
<i>Anmerkungen.</i>	127